

völlig lehren und erklären könne / aus diesen Ursachen / weil die meisten Schüler / so in Teutsche Schulen gebracht werden / kaum recht lesen können / und nicht wissen / was Sprach-Kunst und deren Lehr-Stück und Lehr-Geze sey ? Dann auch / daß ihnen die Zeit nicht gegönnet wird / darin sie solche Lehre neben der Rechen-Kunst ausführlich könnten fassen / Darum müssen Teutsche Schreib- und Rechenmeistere nothwendig dahin sehen / und bedacht seyn / wie sie mügen die nötigsten Lehr-Stück und besten Anmerckungen / ihren Schülern vorbringen und erklären / damit dieselbe im schreiben zum wenigsten die gar groben Fehler zu verhüten wissen.

Es ist bekant / daß Teutsche Schreib-Schüler müssen unterwiesen un abgerichtet werden / endweder zur Schreiberey und Haußhaltung / oder zum Rauffhandel und Buchhalten / da dann vorhero ins gemein von nöhten / daß sie lernen recht schreiben / Nemblich die Buchstaben / Wortglieder / und Wörter / auch einen ganzen Einhalt / dazu habe ich vorerst angeführet / die Anmerckungen vom recht schreiben / welche gesetzt nach Art der Ausrede / und Teutscher Buchstaben rechten Eigenschafft.

Die Teutschen Schüler wissen mehrentheils von keiner Derivation aus Griechischer und andern Sprachen / können es auch nicht verstehen / die solche Sprachen verstehen / und andere Gewonheiten belieben / denen wird hiemit nichts vorgeschrieben oder auffgedrungen.

Nachdem stehen die meisten Stammwörter mit ihrem Geschlechtwort / wie auch die Nahmen Männliches und Weibliches Geschlechts / und wie dieselbe im Genitivo
und